

ANLIEFERUNGSERKLÄRUNG

Asphalt **Malibu**

Die Ziffern 1 bis 6 sind vom Anlieferer auszufüllen. Die unterzeichnete Anlieferungserklärung senden Sie bitte vorab per E-Mail an **deklaration@asphalt-malibu.de** oder per Fax an +49 (7123) 963 - 1222.

Die Freigabe zur Annahme erfolgt nur nach beigefügter Deklaration durch eine chemische Analyse oder eine gutachterliche Bestätigung gemäß Erlass vom 13.04.2004 UVM Baden Württemberg „Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial“ und „VwV Bodenmaterial“ vom 13.03.2007. Wir verweisen auf die Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), insbesondere auf die Mindestanzahl der Proben in Abhängigkeit vom Prüfvolumen.

1. Bauvorhaben / Ort des Ausbaus (Ort, Straße, Lage oder Objekt etc.)

2. Ihre Kostenstelle

3. Anliefermenge _____ t Anlieferzeitraum von _____ bis _____

4. Das Material stammt aus dem Abbruch von

- gewerblich, industrieller, privater Bausubstanz
 öffentlicher, industrieller, privater Fahrbahn
 Das Material stammt aus dem Garten- und Landschaftsbau
 Sonstige Herkunft // bitte erläutern: _____

5. Abfallbezeichnungen nach Abfallverzeichnisverordnung

- Beton (AVV-Nr. 17 01 01) Restmengen aus Frischbeton und Betonprodukten
 Gemische aus Beton, Fliesen, Ziegel, Keramik (AVV-Nr. 17 01 07) gemäß Lieferschein
 Bitumengemische (AVV-Nr. 17 03 02) teerfrei mit Restmengen aus Neuasphalt gemäß Lieferschein
 Norm-Bitumen 50/70/100
 PmB-Bitumen
 sonstiges Bitumen
 Boden und Steine (AVV-Nr. 17 05 04)

6. Firma _____ Verantwortl. Bauleiter _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

KFZ-Kennzeichen _____ ggf. Anhänger _____

Für die Richtigkeit der Angaben des Anlieferers unter Ziffern 1 bis 6

Datum _____ Name _____ Unterschrift _____

ANNAHMEKONTROLLE

Organoleptische Auffälligkeiten, z.B. erkennbare Verunreinigung mit MKW, Geruch, Anstrich, erhebliche Gipsanhaftungen oder mineralfremde Beimischungen (Holz, Farbeimer, Arbeitskleidung etc.) liegen vor

ja nein

Anzunehmende Qualitätsstufe bei der Annahme vor der Bearbeitung

Z 1.1 Z 2 oder mehr belastet laut Gutachten

(mindestens Z 2 zwingend, wenn vorige organoleptische Annahmekontrolle bejaht wird)

Lieferung angenommen Lieferung zurückgewiesen

Datum _____ Name _____ Unterschrift _____